

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig	§ 50.—
Halbjährig	§ 25.—
Einzelnummer	§ —.60



Redaktion:

I, Neues Rathaus - Telephon B.40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:

I, Neues Rathaus - Telephon B.40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telephon A 24-4-47

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag

Jahrgang 53

Samstag, 7. Februar 1948

Nr. 11

Inhalt: Das Archiv der Stadt Wien — Stadtsenat vom 27. Jänner 1948 — Gemeinderatsausschuß V vom 20. Jänner 1948 — Die internationale Stellung Österreichs 1938 bis 1947 — Flächenwidmungs- und Bebauungsplan — Gewerbeanmeldungen — Konzessionsverleihungen

Das Archiv der Stadt Wien

Von Dr. Rudolf Geyer

Das Archiv einer alten Stadt ist das Tagebuch ihrer Geschichte. Was heute als Schaustück in Schränken und Regalen ruht, war einst dramatisches Geschehen und aktuelle Gegenwart; vieles davon lebenswichtig für die Existenz unserer Stadt und richtunggebend für ihre politische und wirtschaftliche Entwicklung.

Von den etwa 8000 Urkunden unseres Archivs sind die wertvollsten die alten Stadtrechte, die allerdings erst von 1296 an in Originalen erhalten sind, sowie andere von den Landesherren verliehene Privilegien, das älteste von 1208 für die in Wien angesiedelten Tuchfärber aus Flandern. Sodann hat die Stadt als Rechtsnachfolgerin von Grundherrschaften und (meist geistlichen) Institutionen, Stiftungen und dergleichen, deren Urkundenbestände übernommen und dem Archiv einverleibt. Die große Masse der übrigen vorhandenen Urkunden betrifft Rechtsgeschäfte von Privaten, die vor dem Stadtrat abgeschlossen oder vor dem Stadtgericht geklagt oder aus sonst einem Grunde hier deponiert wurden. Seit dem 14. Jahrhundert trug man solche private Rechtsgeschäfte in eigens dazu aufgelegte Stadtbücher ein, teils um sie vor Verlust zu schützen, teils weil diese Eintragung erhöhten Schutz im Rechtsgang gewährte. Schließlich führte die Stadtkanzlei Kopialbücher auch für ihre eigenen Privilegien und Rechtstitel sowie die von ihr für die Organe der Stadtverwaltung, für die Innungen und sonst erlassenen Verordnungen. Das bekannteste dieser Kopialbücher ist das um 1350 begonnene sogenannte „Eisenbuch“, das mit mehreren Fortsetzungsbinden bis zum Ende des 18. Jahrhunderts herauf reicht.

Mit dem Beginn der Neuzeit tritt an die Stelle der Urkunden und Kopialbücher die moderne Aktenregistratur. Von den älteren Aktenbeständen ist nur ein kleiner Rest erhalten, das meiste aus Sorglosigkeit und Unverstand, aus Raummangel, vielfach auch weil man die Aufbewahrung erledigter Geschäftsstücke für überflüssig hielt, der Vernichtung anheimgefallen. Erhalten blieben: Verträge und Prozesse der Stadt, der Schriftenwechsel mit der Regierung sowie Akten über Verwaltungsmaßnahmen, soweit sie aus irgendeinem Grunde aufbewahrungswürdig erschienen. Die erste geschlossen erhaltene städtische Registratur („Alte Registratur“) beginnt 1700 und reicht bis 1782. An sie schließt die allen älteren Beamten vertraute „Hauptregistratur“ 1783 bis 1901 an, das ist die Zentralregistratur aller magistratischen Ämter (Departements) dieser Zeit. Eine erste Bresche in die zentrale Verwaltung schlugen die 1892 nach der Einverleibung der Vororte (Bezirke XI bis XIX) in allen 19 Bezirken errichteten „Magistratischen Bezirksämter“, die einen Teil der Verwaltungsgenden übertragen erhielten und ihre Akten natürlich nicht mehr an die „Hauptregistratur“ ab-

gaben, sondern jedes für sich in seine eigene Registratur. Sie sind bisher vom Archiv nicht eingezogen. Ab 1902 folgt diesem Beispiel auch die Zentralverwaltung; die damals (als Nachfolger der Departements) errichteten „Magistratsabteilungen“ sowie die Fachabteilungen des Bauamtes haben bis heute jede ihre gesonderte Registratur, desgleichen die zunächst außer dieser Einteilung verbliebenen Sonderämter: Kammeramt, Steueramt, Konskriptionsamt, Totenbeschreibamt usw. und natürlich auch die leitenden Stellen: Präsidium und Magistratsdirektion. Viele dieser Bestände sind bereits an uns übergeben. Die Mehrzahl der Sonderämter, auch die Bauamtsabteilungen, wurden seit 1920 nach und nach in die Reihe der „Magistratsabteilungen“ einbezogen. Ihre Gruppierung und Numerierung sowie auch ihr Geschäftsumfang war seit 1920 häufigen Veränderungen unterworfen, die in ihrer verwirrenden Fülle heute bereits das Sorgenkind der Verwaltung sind. Das Archiv hat daher, um diesem Ubelstand abzuwehren, sowohl eine systematische Aufgliederung der zahlreichen „Geschäftseinteilungen“ wie auch eine Verzeichnung der in allen magistratischen Ämtern vorhandenen Registraturbestände in Angriff genommen und hat die Absicht, als Resultat dieser Erhebungen einen „historischen“ Führer durch das Labyrinth der Zuständigkeiten der Magistratischen Ämter und ihre Aktenregistraturen seit 1902 anzufertigen. Er soll, wenn möglich, als Manuskript vervielfältigt und als Amtsschrift aufgelegt werden. Wir rechnen bei dieser Arbeit auf die tatkräftige Mithilfe aller daran interessierten Kollegen.

In diese Abteilung der stadteigenen Bestände gehören auch noch die Registraturen der von der Stadt verwalteten Fonds sowie einige kleine Gruppen, die zwar nicht organisch erwachsen, aber doch im Lauf der Zeit zu umfangreichen abgerundeten Sammlungen gediehen sind. Von den ersten ist am wertvollsten das vollständig erhaltene Bürgerspitalarchiv mit seinen bis ins 13. Jahrhundert zurückreichenden Urkunden, Buchhandschriften und Akten. Aus der anderen Gruppe sind hervorzuheben: Eine Plänesammlung mit fast 4000 meist handgezeichneten Stücken von etwa 1700 bis heute. Eine Handschriftensammlung (Buchhandschriften) vielartiger Herkunft, deren einzelne Bestände zu klein sind, um als eigene Archivgruppe gelten zu können: Beschreibungen von Ereignissen, Dorfzaidinge und Richterwahlbücher der ehemaligen Teilgemeinden, Amtsbücher des Bürgermilitärs und der Nationalgarde, kirchliche Aufzeichnungen, Dissertationen usw., derzeit über 600 Bände. Eine Patentensammlung ungefähr von dem Jahr 1500 an, enthaltend landesfürstliche, städtische und sonstige behördliche Kundmachungen.

(Fortsetzung folgt)

Stadtsenat

Sitzung vom 27. Jänner 1948

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Albrecht, Flödl, Dr. Matejka, Novy, Resch, Rohrhofer, Sigmund sowie Mag.-Dior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die StRe. Dr. Exel, Dr. Freund.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Dr. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatte: VBgm. Honay.

(Pr. Z. 83; M.Abt. 2 d T — 987/47.)

Der städtische Beamte Karl Teufel, geboren am 27. Februar 1886, wird gemäß § 97, Abs. 1, DO. und § 26. lit. d, StG. mit 31. Oktober 1946 aus dem Dienststand entlassen.

Nachstehende Beamte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 93; WEWD. Z. 31) Johann Benda,

(Pr. Z. 95; WEWD. Z. 28) Rudolf Mracek,

(Pr. Z. 96; WEWD. Z. 29) Richard Tomanek,

(Pr. Z. 97; WEWD. Z. 32) Karl Wallner.

Berichterstatte: StR. Afritsch.

(Pr. Z. 116; M.Abt. 64 — 80.)

Die Kundmachung, betreffend Ergänzungen der Bestimmungen des § 83 der Straßenpolizeiordnung vom 27. März 1947, BGBl. Nr. 59/1947, über Reinigung von Gehwegen, wird erlassen.

(Pr. Z. 103; M.Abt. 13 — 270/47.)

Der Fürsorgeverband Wien ersetzt in den Fällen, in denen er endgültig verpflichtet ist, vom 10. Dezember 1947 an für die in den ehemaligen Wiener Fondskrankenanstalten verpflegten Hilfsbedürftigen, und zwar:

im Allgemeinen Krankenhaus statt 3,60 S wieder 5,40 S,

im St. Anna-Kinderspital statt 2,87 S wieder 4,30 S,

im St. Josefs-Kinderspital (derzeit außer Betrieb) statt 5,33 S wieder 8.— S,

und für die Dauerbegrüßten statt 1,33 S wieder 2.— S für jeden Verpflegungstag.

Bisher noch nicht abgerechnete Verpflegungsfälle sind nach diesen Sätzen zu verrechnen.

(Pr. Z. 107; M.Abt. 13 — 89.)

Verpflegungskosten für die Unterbringung in fremden Anstalten; Überschreitung eines Voranschlagsatzes 1947 (§ 99 G. V., an den Gemeinderatsausschuß IV).

Berichterstatte: VBgm. Weinberger.)

(Pr. Z. 114; M.Abt. 17 — VI — 1034.)

Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen; Überschreitung der Ansätze der Ausgaberrubriken 403, 421, 422, 512 und 515 des Voranschlags 1947 (§ 99 G. V., an den Gemeinderatsausschuß V).

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatte: VBgm. Weinberger.

(Pr. Z. 115; M.Abt. 17 — I — 2058/46.)

Herzstation der internen Abteilung der Poliklinik, Wien IX, Pelikangasse 16; Sonderstellung.

Berichterstatte: StR. Novy.

(Pr. Z. 102; M.Abt. 31 — 352/47.)

Notwasserwerk XXI, Prager Straße 18 — 20; Übereinkommen mit der Brauerei Schwechat, AG., Gesamtkosten.

(Pr. Z. 101; M.Abt. 18 — 2325 und 2353/46.)

Festsetzung des Bebauungsplanes für einen Teil des Ortskernes von Sittendorf im 24. Bezirk.

Berichterstatte: StR. Flödl.

(Pr. Z. 104; M.Abt. 57 Tr 881/41.)

Ankauf der Liegenschaften E. Z. 136 und 558, Grundbuch Grinzing, durch die Stadt Wien vom Verein Österreichisches Landeserziehungsheim.

(Pr. Z. 105; M.Abt. 57 Tr 832/47.)

Grundtausch der Stadt Wien mit Paul Winter; Liegenschaft E. Z. 212, Grundbuch Alsergrund, mit Haus IX, Garnisongasse 20, gegen Hälfte der Liegenschaft E. Z. 435, 436, 437, 445 und 447, Grundbuch Unter-Döbling.

(Pr. Z. 106; M.Abt. 57 Tr 355.)

Grundtausch der Stadt Wien mit Josef Schlemmer; Grundstück 700, Acker, inneliegend in E. Z. 200, K. G. Ober-Laa-Land, gegen Grundstück 1020/2, Acker, inneliegend in E. Z. 96 der K. G. Ober-Laa-Land.

Berichterstatte: StR. Dr. Matejka.)

(Pr. Z. 117; M.Abt. 7 — 286.)

Ausstellung „Wien 1948“, Kredit (§ 99 G. V.)

(Pr. Z. 118; M.Abt. 7 — 176.)

Conrad Lötsch, Gemeinderat, Ernennung zum Bürger der Stadt Wien.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß V

Sitzung vom 20. Jänner 1948

Vorsitzender: GR. Platzer.

Anwesende: VBgm. Weinberger; die GR. Alt, Franz, Glinz, Hartmann, Heigelmayr, Olah, Seifert, Steinhardt, Unger sowie OSR. Dr. Schwarzl, Stadtoberphysikus Dr. Lande, Dr. Ritschel, Dr. Tait und ORR. Beiler.

Entschuldigt: Die GR. Dr. Kirschbichler, Weber.

Schriftführer: Reisinger.

GR. Platzer übergibt GR. Heigelmayr den Vorsitz.

Nachstehende Magistratsanträge werden genehmigt:

Berichterstatte: VBgm. Weinberger.

(A. Z. 1/48; M.Abt. 17 — I — 2058/46.)

Die gegenwärtig der internen Abteilung der Poliklinik angeschlossene Herzstation, Wien IX, Pelikangasse 16, wird aus dieser Eingliederung gelöst und als eigene Ab-

teilung der Poliklinik mit der Bezeichnung „Herzstation der Poliklinik“ und gleichzeitiger Unterstellung unter einen eigenen Abteilungsvorstand (Primarius) weitergeführt. (An den Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A. Z. 5/48; M. Abt. 17 — VI — 1862/47.)

Für die Entschädigung eines Pfleglingsarbeiters beim Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst wird für das Jahr 1947 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 200 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 515, Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst, unter Post 28, Sondererfordernisse zu verrechnen und in Mehreinnahmen der Rubrik 515, Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst, unter Post 2 a, Gebühren, Krankenkassen, zu decken ist. (An den Gemeinderatsausschuß II und Stadtsenat.)

(A. Z. 18/48; M. Abt. 17 — I — 2088/46.)

Die Magistratsabteilung 17, Anstaltenamt, wird ermächtigt, die Verhandlungen zur Erwerbung der Liegenschaft „Sanatorium Wienerwald“ in Feichtenbach auf der Grundlage des von den Vertretern der Erben nach den seinerzeitigen Besitzern des Sanatoriums Wienerwald vorgelegten Vertragsentwurfes weiterzuführen und den von den zuständigen Stellen begutachteten Entwurf dem Stadtsenat und dem Gemeinderat zur verfassungsmäßigen Genehmigung vorzulegen.

Berichterstatte: GR. Alt.

(A. Z. 138/47; M. Abt. 17 — VI — 1802/47.)

Die Abschreibung eines uneinbringlichen Kassenabganges im Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst in der Höhe von 2385.45 S wird genehmigt.

(A. Z. 132/47; M. Abt. 17 — VI — 1701/47.)

Für Mehrauslagen durch Preiserhöhungen bei Brennstoffen, Strom, Lebensmitteln und Arzneimitteln in der

„Die internationale Stellung Österreichs 1938 bis 1947“

Je größer die Zeitspanne wird, die uns von den Beratungen, Beschlüssen und Erklärungen trennt, die von den alliierten Mächten während des Krieges und nach dessen Beendigung gefaßt, beziehungsweise abgegeben wurden und die zur Basis der Staatswerdung der zweiten Republik geworden sind, um so unklarer wird die Vorstellung vom Willen der alliierten Mächte und ihren Motiven, als sie sich auf das Ziel einigten, Österreich zu befreien, also zu einem selbständigen und unabhängigen Staate zu machen. Es muß daher dem Privatdozenten Dr. Stephan Verosta als besonderes Verdienst angerechnet werden, daß er es unternommen hat, alle Dokumente, Beschlüsse und Proklamationen, durch die die Staatsschöpfung der zweiten Republik Österreich herbeigeführt oder beeinflußt wurde, sowie viele Reden der führenden Staatsmänner in den entscheidenden geschichtlichen Momenten zusammenzustellen und in erfreulicher Übersichtlichkeit unter dem obigen Titel zu veröffentlichen. Das in der Manzschens Verlagsbuchhandlung, Wien, erschienene Werk ist 148 Seiten stark, broschürt und umfaßt, beginnend mit Auszügen aus der Nürnberger Anklageschrift über die Abschiedsrede des Bundeskanzlers Schuschnigg, die Proteste gegen die Annexion Österreichs, über die Atlantic-Charta, die Moskauer Deklaration, das Abkommen von Jalta bis zu den Potsdamer Beschlüssen und den beiden Kontrollabkommen über Österreich, insgesamt 58 für unser staatliches Schicksal entscheidende Akten.

Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten für Geisteskranke, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 1.483.100 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 212.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 51, Bauliche Investitionen, zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Seifert.

(A. Z. 125/47; M. Abt. 17 — M — 36102/47.)

Die monatliche Bargeldentschädigung für die in den Wiener städtischen Krankenanstalten beschäftigten Ammen wird mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1947 von 60 S je Monat um 50 Prozent, das ist um 30 S, auf 90 S je Monat erhöht.

(A. Z. 130/47; M. Abt. 17 — VI — 1628/47.)

Für Mehrausgaben durch Preiserhöhungen der Brennstoffe, Lebensmittel, Arzneimittel in den städtischen Krankenhäusern wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 6.149.050 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1.547.340 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 2 a, Wassergebühren, zu decken ist.

(A. Z. 3/48; M. Abt. 17 — VI — 1188/47.)

Für erhöhte Kosten der zentral verlegten Drucksorten und die Auslagen für die Dienstwagen des Anstaltenamtes wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 511, Anstaltenamt, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 155.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 200.000 S genehmigt, die in einer gleich hohen Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A. Z. 134/47; M. Abt. 17 — VI — 1779/47.)

Für Mehrauslagen durch Preiserhöhungen der Brennstoffe, Lebensmittel und Arzneien in den ehemaligen Fondskrankenanstalten wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 9.574.740 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1.202.550 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 51, Bauliche Investitionen, zu decken ist.

(A. Z. 14/48; M. Abt. 17 — VI — 1853/47.)

Für die Auffüllung des für Aufwandentschädigungen bestimmten, infolge der Tarifierhöhungen der öffentlichen Verkehrsmittel aber erschöpften Kredites wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 25, Aufwandentschädigungen (derzeitiger Ansatz 13.250 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 2670 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 6, Verkaufserlöse, zu decken ist.

Den Vorsitz übernimmt GR. Platzer.

Berichterstatte: GR. Heigelmayr.

(A. Z. 131/47; M. Abt. 17 — VI — 1700/47.)

Für erhöhte Fahrtauslagen der Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten für Geisteskranke, unter Post 25, Aufwandentschädigungen (derzeitiger An-

Architekt
und Stadt-
baumeister

Ing. Franz Czerniloffsky

Wien 16, Lorenz Mandlgasse 32-34 / Tel. A 31413

Hoch-, Tief-
und Eisen-
betonbau

satz 4000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 400 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten für Geisteskranke, unter Post 3, Verschiedene Beiträge und Ersätze, zu decken ist.

(A. Z. 7/48; M.Abt. 17 — VI — 1680/47.)

Für die Auffüllung des für Aufwandschädigungen vorgesehenen, infolge der Tarifierhöhungen der öffentlichen Verkehrsmittel aber erschöpften Kredites wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 25, Aufwandschädigungen (derzeitiger Ansatz 13.100 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 7450 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 2 a, Verpflegskosten, Krankenkassen, zu decken ist.

(A. Z. 9/48; M.Abt. 17 — VI — 1042/47.)

Für Mehrauslagen durch erhöhte Tarife der Straßenbahnen, Bundesbahnen und der Lastkraftwagen in den Altersheimen Lainz und St. Andrä an der Traisen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter Post 25, Aufwandschädigungen (derzeitiger Ansatz 7850 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 2500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter Post 2 d, Verpflegskostenzahlungen, Privatparteien, zu decken ist.

(A. Z. 8/48; M.Abt. 17 — VI — 1001/48.)

Für die Errichtung eines Cholerallaboratoriums im Zentralen Infektionskrankenhaus wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 51, Bauliche Investitionen (derzeitiger Ansatz 1.122.650 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 50.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 2 e, Besondere Gebühren für ärztliche Leistungen und sonstige Gebühren, zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Steinhardt.

(A. Z. 128/47; M.Abt. 17 — VI — 1663/47.)

Für Mehrauslagen durch Erhöhung der Löhne und Materialpreise bei der Erhaltung und Nachschaffung von Inventargegenständen in Erziehungsheimen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 549.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 83.920 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 51, Bauliche Investitionen, zu decken ist.

(A. Z. 127/47; M.Abt. 17 — VI — 1605/47.)

Für erhöhte Reinigungskosten, Wassergebühren usw. in den Erziehungsheimen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derzeitiger Ansatz 69.350 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 16.440 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 51, Bauliche Investitionen, zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Hartmann.

(A. Z. 6/48; M.Abt. 17 — VI — 1728/47.)

Für Preiserhöhungen bei Brennstoffen, Lebensmitteln, Arzneimitteln im Allgemeinen Krankenhaus wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskranken-

anstalten, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 10.777.290 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 2.336.000 S genehmigt, die mit dem Teilbetrag von 550.000 S in Mehreinnahmen der Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 2 e, Besondere Gebühren für ärztliche Leistungen und sonstige Gebühren, und mit dem Restbetrag von 1.786.000 S in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 1 b, Lohnsummensteuer, zu decken ist.

(A. Z. 11/48; M.Abt. 17 — VI — 1679/47.)

Für die erhöhten Gebühren für Post und Telefon sowie Kanzleierfordernisse und Nachschaffungen für Anstaltsbibliotheken in Erziehungsheimen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 43.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 9530 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 3, Verschiedene Beiträge und Ersätze, zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Olah.

(A. Z. 129/47; M.Abt. 17 — VI — 1687/47.)

Für Mehrauslagen durch Preissteigerungen bei der Reparatur und Instandhaltung von Inventargegenständen in den Altersheimen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 440.500 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 403.230 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 2, Verwaltungsabgaben, zu decken ist.

(A. Z. 133/47; M.Abt. 17 — VI — 1720/47.)

Für Mehrauslagen durch die Erhöhung der Hand- und Taschengelder, Pileglingsschädigungen und Blindenzulagen in den städtischen Altersheimen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter Post 28, Sondererfordernisse (derzeitiger Ansatz 230.900 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 166.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 2, Verwaltungsabgaben, zu decken ist.

(A. Z. 12/48; M.Abt. 17 — VI — 1805/47.)

Infolge Preissteigerungen der Lebensmittel, Brennmaterialien, Arzneien, Röntgenmaterial und Reinigungsmaterial im Zentralkinderheim und Taubstummeninstitut wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 2.577.830 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 229.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 2 a, Verpflegskostenzahlungen, Krankenkassen, zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Glinz.

(A. Z. 2/48; M.Abt. 17 — VI — 1636/47.)

Für Gebührenerhöhungen und Reinigungskosten in ehemaligen Fondskrankenanstalten wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derzeitiger Ansatz 155.200 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von

WERTHEIM

Bürostahlmöbel Kassen Tresore

Pers. u. Lastenaufzüge

147.880 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 2 e, Besondere Gebühren für ärztliche Leistungen und sonstige Gebühren, zu decken ist.

(A. Z. 136/47; M.Abt. 17 — VI — 1649/47.)

Für Mehrauslagen durch Preiserhöhungen der Brennstoffe, Lebensmittel, Arzneien in den städtischen Erziehungsheimen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 2 325.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 252.830 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 51, Bauliche Investitionen, zu decken ist.

(A. Z. 137/47; M.Abt. 15 — 10151/47.)

Für die Anschaffung von Motorfahrzeugen der Desinfektionsanstalt, III, Arsenalstraße 7, wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 503, Entseuchungs- und Absonderungsanstalt, unter Post 74, Behebung von Kriegsschäden am Inventar und anderes (derzeitiger Ansatz 10.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 2000 S genehmigt, die aus der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A. Z. 135/47; M.Abt. 17 — VI — 1703/47.)

1. Für Mehrauslagen durch Preiserhöhungen der Brennstoffe, Lebensmittel, Arzneien in den Altersheimen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 2 935.920 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1.424.470 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 2 a, Wassergebühren, zu decken ist.

2. Die mit M.Abt. 17 — VI — 1177/47 genehmigte Bedeckung der Überschreitung der Post 421.25, Aufwandsentschädigungen, wird storniert. Der Überschreibungsbetrag von 2050 S wird in Mehreinnahmen der Post 421.9, Sonstige Einnahmen, gedeckt.

(A. Z. 13/48; M.Abt. 17 — VI — 1816/47.)

Für Reinigung und Desinfektion der Krankenzimmer sowie für erhöhte Gebühren für Wasser, Kehrriichtabfuhr, Rauchfangkehrer im Krankenhaus Klosterneuburg wird im Voranschlag 1947, zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derzeitiger Ansatz 108 240 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 1700 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 2 e, Besondere Gebühren für ärztliche Leistungen, zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Franz.

(A. Z. 126/47; M.Abt. 17 — VI — 1440/47.)

Für Mehrauslagen durch Preissteigerungen bei Wäschereinigung, Reparatur von Wäsche und sonstigen Inventargegenständen in städtischen Krankenanstalten wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 1.440.340 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 120.600 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 51, Bauliche Investitionen, zu decken ist.

(A. Z. 17/48; M.Abt. 17 — VI — 1873/47.)

Für den durch die Preiserhöhungen bedingten Mehraufwand für Weihnachtsfeiern und Begräbniskosten im Kaiserin Elisabeth-Spital wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 28, Sondererfordernisse (derzeitiger Ansatz 61.250 S),

eine erste Überschreitung in der Höhe von 1600 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 2 a, Verpflegskostenzahlungen, Krankenkassen, zu decken ist.

(A. Z. 10/48; M.Abt. 17 — VI — 1363/47.)

Für die durch die Preissteigerungen bedingten erhöhten Inventarerhaltungskosten in den Krankenhäusern wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 1.560 940 S), eine fünfte Überschreitung in der Höhe von 168.340 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 2 e, Besondere Gebühren für ärztliche Leistungen, zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Unger.

(A. Z. 4/48; M.Abt. 17 — VI — 1758/47.)

Für erhöhte Transportkosten für Zöglinge und Materialien in den städtischen Erziehungsheimen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 26, Beförderungskosten (derzeitiger Ansatz 94 950 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 76.770 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 2 a, Verpflegskostenzahlungen, Krankenkassen, zu decken ist.

(A. Z. 16/48; M.Abt. 17 — VI — 1868/47.)

Für den durch Erhöhung der Preise und Tarife bedingten Mehraufwand für Drucksorten, Post- und Telefongebühren in den Altersheimen St. Andrä an der Traisen und Liesing wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 134.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 4200 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter Post 6, Verkaufserlöse, zu decken ist.

(A. Z. 15/48; M.Abt. 17 — VI — 1867/47.)

Für erhöhte Transportkosten im Altersheim St. Andrä an der Traisen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter Post 26, Beförderungskosten (derzeitiger Ansatz 27.400 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1400 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter Post 2 d, Verpflegskostenzahlungen, Private, zu decken ist.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

(M.Abt. 18 — 830/46, 1911/46.)
Plan Nr. 1884.

Auflegung des Entwurfes einer unwesentlichen Festsetzung, Abänderung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Heiligenstädter Straße, Radelmayergasse, projektierte Bauernfeldgasse (Gasse 1) und Guneschgasse im 19. Bezirk

Auf Grund § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 9. Februar bis zum 24. Februar 1948 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 30. Jänner 1948

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18
Stadtregulierung

Fabrik für Holzsärge, Metallsärge, Sargverzierungen **Öffentlicher Verwalter Josef Fleischmann**
Leopold Wolf & Co. Wien XII, Michael Bernhard-Gasse 12-14
Fernsprecher R 35-0 24

Leichenbestattung

Payer, Schmuker & Co.

Zentrale: Wien XII, Migazzipl. 4

Dauerdienst: R 33-5-60



Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 20. bis 26. Jänner 1948 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Ambros Otto & Co., Kommanditgesellschaft, Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen, Wipplingerstraße 34, 1. Stock (8. 12. 1947). — „Buche, Baierl & Co., Handelsgesellschaft m. b. H.“, Großhandel mit Textilwaren, deren Rohstoffen, Häuten und Fellen, Metalle aus den Gruben von Argentinien, Chile und Peru sowie Fleischkonserven und Maté-Tee, Biberstraße 15/II (21. 11. 1947). — „Cosmos“, Internationales Reise- und Touristenbüro Ges. m. b. H., Theaterkartenbüro, Kärntner Ring 15 (2. 12. 1947). — Franz Anna, Garderobehaltung, Krugerstraße 3 (Kaiserbar) (29. 12. 1947). — Habermann Josef, Schönheitspflege (Kosmetik), Annagasse 3 (Lokal) (26. 11. 1947). — Klem Margarete, Einzelhandel mit Textilwaren, Postgasse 1 (Lokal) (11. 12. 1947). — „Osthandelsgesellschaft m. b. H.“, Ausfuhrhandel mit Waren aller Art, unter Ausschuß von Kolonial- und Spezereiwaren sowie solchen Waren, deren Handel an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Salzgras 11 bis 13, Mezzanin (9. 12. 1947). — Printex Export, Import, Großhandel Textilien, Felle und Rohwaren Leopold Prinz & Co., OHG., Großhandel mit Textilien, Fellen und Pelzen, Fischerstiege 10 (Gassenlokal) (9. 12. 1947). — Schwertberger Helene, Handel mit Schokoladen, Kanditen, Zuckerwaren, Zuckerbäckerwaren, Fruchtsäften und Gefrorenem, erweitert um den Einzelhandel mit Ziekkassetten und Nippfiguren, Kohlmarkt 11 (6. 1. 1948). — Selecky Maria geb. Cech, Binnengroßhandel mit Rauchrequisiten und Kurzwaren, Wolfengasse 4 (9. 10. 1947). — Seymann Anton, Binnengroßhandel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Neuer Markt 5 (10. 11. 1947). — Weihs Friedrich, Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren sowie echtem und unechtem Schmuck und Bijouteriewaren, Riemergasse 2 (21. 11. 1947). — Wolf Karl, Großhandel mit Alt- und Abfallstoffen, insbesondere Alteisen, Altmetallen und Altgummi, Werdertorgasse 17/1/3b (18. 12. 1947).

2. Bezirk:

Ciganek Anton, Einzelhandel mit Papier-, Schreib-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Große Mohrergasse 9, im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder (17. 12. 1947).

3. Bezirk:

Dalla-Bona Franz, Einzelhandel mit Originalgemälden und Kunstgegenständen, deren Verkauf nicht an eine Konzession gebunden ist, Dapontgasse 5/15 (17. 12. 1947). — Fuhrmann Edith geb. Vondrak, Ein- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art unter Ausschuß der an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Artikel, Ungargasse 58 (10. 11. 1945). — Havacek Hermine, Damenschneidergewerbe, Kleistgasse 21/1/8 (12. 1. 1948). — Pauser & Co., Gesellschaft m. b. H., Handelsagentur, Hauptstraße 13 (2. 1. 1948). — Rauscher Franz, Uhrmachergewerbe, Erdbergstraße 67 (7. 1. 1948). — Türk Friedrike geb. Hollom, Herstellung von geflochtenem und geknüpftem Kleideraufputz, Gürteln und Taschen aus Spagat und Abfallstoffen unter Ausschuß der Führung eines Handwerksbetriebes, Ziehrerp/atz 7 (15. 12. 1947). — „Uranus“, Reklamebüro R. Hirsch & Co., Ges. m. b. H., Sammeln von Annoncen, die entweder für

einen vorher bestimmten Raum in Zeitungen oder für deren Spalten überhaupt gegen einen vereinbarten Tarif übernommen werden, Invalidenstraße 3 (29. 12. 1947). — „Uranus“, Reklamebüro R. Hirsch & Co., Ges. m. b. H., Entwerfen von Reklamezeichnungen, Propagandagedichten, Werbeschriften, Steh- und Laufbildern usw., und Veranlassung der Veröffentlichung der Reklameentwürfe zur Plakatierung, Lichtreklame, Vervielfältigung oder Vorführung in Kinos, Theatern und dergleichen, Invalidenstraße 3 (29. 12. 1947). — Welser Johann, Handelsvertretung für Papier, Pappe, Kartonagen (Verpackungsmaterial) unter Ausschuß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Hörneggasse 15 (5. 1. 1948). — Zambach Oskar, Privatgeschäftsvermittlung, beschränkt auf die Vermittlung von Tauschgeschäften zwischen Privaten mit Gebrauchsgegenständen, Landstraßer Hauptstraße 6 (2. 12. 1947).

4. Bezirk:

Benda Anna, Antiquitätenhandel, Waaggasse 2 (13. 11. 1947). — Januschka Franz, Bemalen von Zier- und Gebrauchsgegenständen aus Holz, Papier, Karton und Keramik, Rechte Wienzeile 35/20 (28. 11. 1947). — Kania Rudolf, Mechanikergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung des Deutschen-Reichspatentes Zl. 742637/41 (Schraubenzieher), Operngasse 23 c (28. 11. 1947). — Mayerhofer Josef, Bemalen von Zier- und Gebrauchsgegenständen aus Holz, Papier, Metall und Leder, sowie Spritzen von Spielzeug aus Metall, unter Ausschuß der Führung eines Handwerksbetriebes, Argentinier Straße 58 (19. 11. 1947). — Müller, Ing. Karl, Großhandel mit patentrechtlich geschützten Celluloseschläuchen in eigener Patentlizenz sowie Wand- und Fußbodenbelag, Brahmplatz 4 (23. 10. 1947). — Strachota Leopold, Einzelhandel mit Christbäumen, Naschmarkt, Freier Platz auf der Insel (3. 12. 1947).

5. Bezirk:

Fugger Hubert, Schuhmachergewerbe, Hamburgerstraße 18 (25. 11. 1947). — Girmindl Johann, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Kurzwaren, wie Einziehgummi, Druckern, Schuhbändern, Bandwaren aller Art, Papierwaren, (ausgenommen Horoskope) und Juxartikeln, Siebenbrunnengasse 4/19 (12. 11. 1947). — Kirchmayr Leopoldine Franziska geb. Flesch, Binnengroßhandel mit kunstgewerblichen Metallarbeiten (wie zum Beispiel figurale Bronzen, Kassetten, Dosen, Buchstaben, Reliefs) mit Ausnahme solcher, deren Vertrieb an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Kriehberggasse 11 (2. 12. 1947). — Marx Franz, Großhandel mit Eisen- und Metallwaren, Werkzeugen, Maschinen, Haus- und Küchengeräten, Porzellan-, Glas- und Holzwaren sowie Elektrogeräten, Ziegeleingasse 27 (8. 12. 1947). — Synek Hermine geb. Huszar, Schönheitspflege (Kosmetik), Wiedner Hauptstraße 114 (24. 11. 1947).

6. Bezirk:

Bendel Anton, Weberhandwerk, eingeschränkt auf die Handweberei, Liniengasse 45 (17. 10. 1947). — Gangel Manja geb. Höpfner, Handelsvertretung, Hirschengasse 7 (14. 7. 1947). — Glaser Hilda geb. Meischel, Einzelhandel mit Wäsche, Kleidern, Mode-, Wirk- und Kurzwaren, Mariahilfer Straße 89 a (19. 11. 1947). — Hoffmann Leopold, Wirkerhandwerk, Schmalzhofgasse 4 (2. 9. 1947). — Holetz Ferdinand & Sohn, OHG., Großhandel mit Papierwaren und photographischen Bildern, Köstlergasse 7/II/13 (28. 2. 1947). — Holetz Ferdinand & Sohn, OHG., Handelsagentur, Köstlergasse 7/II/13 (11. 3. 1947). — Horvath Paul, Drechslerhandwerk, Millergasse 36 (20. 5. 1947). — Huna Karl, Friseurgewerbe mit der Beschränkung auf die Dauer des Nichtbetriebes des auf das gleiche Gewerbe lautenden Witwenfortbetriebes der Maria Pozar und der Gültigkeit auf den Standort Morizgasse 11 (15. 9. 1947). — Mühlfeith Johann, Handelsvertretung für Bürobedarf und kunstgewerbliche Artikel, Dreihufeisengasse 3 (Mezzanin) (26. 11. 1947). — Mühlfeith Johann, Spielzeugherstellerhandwerk, Dreihufeisengasse 3 (26. 11. 1947). — Nebel Anton Johann, Herstellung von Dekorationsmaterial- und Werbeartikeln unter Ausschuß jeder handwerklichen Tätigkeit, Kasernengasse 4, Hoftrakt (27. 11. 1947). — Neuhauser Johann, Lichtpausenanstalt, Linke Wienzeile 36/13 (15. 12. 1947). — Pappauer Franz, Hutmacherhandwerk, Gumpendorfer Straße 40 (11. 12. 1947). — Sachs Agnes geb. Rericha, Damenschneidergewerbe, Magdalenenstraße 4/17 (7. 5. 1947). — Schröckenschlager Rudolf, Fleischerhandwerk, Sandwirtgasse 1 (9. 12. 1947). — Schürz Herbert, Herrenschneiderhandwerk, Kasernengasse 5 (6. 1. 1948). — Stieglbauer Johann, Drechslergewerbe, Mariahilfer Straße 89/4, Stock (14. 8. 1947). — Turz Johann, Klavierstimmergewerbe, Mollardgasse 21/6 (10. 3. 1947). — Watko Maria geb. Pollanka, Seilergewerbe, eingeschränkt auf die Netzwarenerzeugung, Blümelgasse 1/22

(29. 12. 1947). — Wesely Otto, OHG., fabrikmäßiger Betrieb des Kürschner- und Kappenmachergewerbes, Mariahilfer Straße 47 (1. 7. 1947).

7. Bezirk:

Bartel Martin, OHG., Handelsagentur, Kirchengasse 44 (19. 11. 1947). — Belohaubek Karl, Lederwarenerzeugerhandwerk, Westbahnstraße 14/1/5 (5. 1. 1948). — Bodansky Sigmund, OHG., Handelsvertretung, Neubaugasse 64—66, (8. 10. 1947). — Bodansky Sigmund, OHG., Großhandel mit Papierwaren, Neubaugasse 64—66 (8. 10. 1947). — „Chemomedia“ Chemikalien und Arzneimittel-Vertriebsgesellschaft Creutzberg & Co., OHG., Handelsvertretung für Drogen, Sanitätsmaterial, Dentalpräparate und ärztliche Bedarfsartikel sowie Waren im Umfange des § 15, Punkt 14, der GO., beschränkt auf Im- und Exportgeschäfte, Döblergasse 4 (25. 11. 1947). — „Chemomedia“ Chemikalien und Arzneimittel-Vertriebsgesellschaft, Creutzberg & Co., OHG., Großhandel mit Sanitätsmaterialien, Dentalpräparaten, kosmetischen Erzeugnissen und ärztlichen Bedarfsartikeln, mit Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Döblergasse 4 (25. 11. 1947). — Doliwa Paul, Pressephotographie, Kaiserstraße 62, Atelier (17. 11. 1947). — Foßner Karl, Schönheitspflege (Kosmetik), Lerchenfelder Straße 7 (3. 12. 1947). — Gailard Hermine geb. Frahs, Kleinhandel mit Herrenwäsche und Herrenmodeartikeln, Burggasse 47 (19. 9. 1946). — Hopmeier Josef, Groß- und Einzelhandel mit Seide, Wolle und Garnen sowie Großhandel mit Strick- und Wirkwaren, Zollergasse 19 (23. 12. 1947). — Inführ Anna geb. Schlager, Einzelhandel mit Milch, Milcherzeugnissen und den zum Verkauf in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Zieglergasse 16 (9. 12. 1947). — Inführ Hermine geb. Hrozek, Einzelhandel mit Milch, Milcherzeugnissen und den zum Verkauf in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Burggasse 84 (9. 12. 1947). — Marusak Anna geb. Parzer, Einzelhandel mit Wolle und Strickwaren, Kirchengasse 9 (24. 11. 1947). — Mißbach Helene, Modistenhandwerk, Neustiftgasse 50/2/3/22 (3. 12. 1947). — Rausch Michael, Tischlerhandwerk, unter Ausschluß der Führung eines Betriebes, der über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgeht, Neubaugasse 57 (25. 11. 1947). — Schwarzer Friedrich als Gesellschafter der OHG. R. & F. Schwarzer, Silberschmiedgewerbe, soferne der Umfang des Betriebes über den Rahmen eines Mittelbetriebes nicht hinausreicht, Kaiserstraße 69 (16. 12. 1946). — Seidl Franz Rudolf, Einzelhandel mit Briefmarken für Sammlerzwecke und philatelistischen Bedarfsartikeln, Neubaugasse 71 (16. 7. 1946). — Seim Karl, Friseurhandwerk, Mariahilfer Straße 22 (Stiftskaserne) (20. 9. 1946). — Steiner Johann Otto, Technisches Büro (Verfassung von technischen Plänen, Projektierung von Anlagen, technische Beratung auf dem Gebiete von Rationalisierungen und Organisationsmaßnahmen für die Textilindustrie), Siebensterngasse 29/III/16 (5. 7. 1946). — Strehn Irene geb. Müller, Damenschneiderhandwerk, Gardegasse 3/5 (18. 10. 1946). — Wareka Johann, Binnengroßhandel mit Kellereibedarfsartikeln und Bedarfsartikeln für das Schankgewerbe mit der Einschränkung, daß der Umfang des Gewerbes nicht über die Größe eines Mittelbetriebes hinausgeht, Lerchenfelder Gürtel 38/8 (24. 10. 1947). — Winkelmann Walter Emil, Großhandel mit einem nach eigenem Patent angemeldeten „Selbsttätigen Lesezeichen“ zur Patent-Nr. 15139 vom 4. Juni 1947, Kirchengasse 48/10 (30. 9. 1947). — Winkelmann Walter Emil, Ein- und Ausfuhrhandel mit Haus- und Küchengeräten und Eisenwaren, Kirchengasse 48/10 (30. 9. 1947).

8. Bezirk:

Grigkar Therese geb. Weiß, Einzelhandel mit Strick- und Wirkwaren, Josefstädter Straße 54 (14. 1. 1948). — Grosz Leopold, Kürschnergewerbe, Blindengasse 6/1/3 (9. 1. 1948). — Hössig Walter, Filmverleih, Josefstädter Straße 27 (7. 11. 1947). — Kern Alexander, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe) und unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. April 1950, Pfeilkasse 14, I. Stiege, T. 13 (9. 12. 1947). — Koziar Heinrich, Handelsvertretung für Autos, Motorräder, Fahrräder, deren Zubehör und Bestandteile sowie technische Artikel, Pfeilkasse 32/18 (9. 12. 1947). — Villoth Margarete geb. Thurnwald, Damenschneidergewerbe unter Ausschluß der Führung eines Betriebes, der über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgeht bis 30. April 1950, Josefstädter Straße 16/19 (7. 1. 1948). — Zilk Johann, Großhandel mit Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, Papierwaren, Galanterie- und Kurzwaren unter Ausschluß solcher Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Fuhrmannsgasse 18 a (11. 12. 1947).



WIENER STÄDTISCHE WECHSELSEITIGE VERSICHERUNGSANSTALT

WIEN I · TUCHLAUBEN 8

TELEPHON: U 28-5-90

ALLE VERSICHERUNGSZWEIGE

9. Bezirk:

Cischini Ernesta, Handelsvertretung mit Textilwaren, Papier sowie chemischen und pharmazeutischen Produkten, beschränkt auf Ein- und Ausfuhrhandelsgeschäfte, Porzellangasse 45 (30. 12. 1947). — Fleischer Barbara geb. Gruber, Damenschneidergewerbe, Müllnergasse 4 (8. 1. 1948). — Hofmeister Josefa geb. Keil, Übernahmestelle für Färbereien, Boltzmannsgasse 12 (12. 12. 1947). — Kernreiter Josef, Mechanikergewerbe unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. April 1950, Mariannengasse 22 (8. 12. 1947). — Neumann Friedrich, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Markthalle - Nußdorfer Straße 22, Stand 69/70 (5. 1. 1948). — Omersu Robert, Großhandel mit Düngemitteln, kosmetischen Artikeln, Seifen, Lacken und Farben, Anstreicherbedarf, Mineralölen, technische Chemikalien, Papier- und Papierwaren sowie Baumaterialien, Alser Straße 32/6 (23. 9. 1947). — Pracher Maria geb. Presser verw. Lambert, Einzelhandel mit Papierwaren mit Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. April 1950, Pramergasse 30 (24. 11. 1947). — Prandl Hermine geb. Hoffmann, Modistengewerbe, Bleichergasse 14/11 (15. 12. 1947). — Rötzer Margareta geb. Kramann, Einzelhandel mit Brennmaterialien, Maria Theresien-Straße 9 (17. 12. 1947). — Schiefthaler Emil, Einzelhandel mit Kerzen, Weihrauch, Kreide und Devotionalien, Berggasse 4/8 (8. 12. 1947). — Schmidt Karl, Gürtlergewerbe, Bleichergasse 11 (23. 12. 1947). — Schöngut Anna & Co., OHG., Handel mit Material- und Farbwaren im großen, Alser Straße 18/30 (18. 12. 1947). — Sebastian Eduard, Herrenschneidergewerbe, Zimmermannplatz 4 (Laden) (2. 1. 1948).

10. Bezirk:

Binder Otto, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Troststraße 53 (26. 11. 1947). — Dworschak Maria geb. Mötzl, Feilbieten von Naturblumen, heimischen Waldprodukten (ausgenommen Brennholz und Christbäumen) und Reisig im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße, Senefeldergasse 17/1 (5. 12. 1947). — Eder Elisabeth geb. Schrammel, Einzelhandel mit Kanditen, Zuckerbäckereien, Fruchtsäften, Marmeladen, Sodawasser und Gefrorenem, Favoritenstraße 186 (5. 11. 1947). — Homo'a Josef, Damenschneidergewerbe, Schröttergasse 1b/2a (Lokal) (4. 11. 1947). — Homola Josef, Herrenschneidergewerbe, Schröttergasse 1b (21. 11. 1947). — Horak Wilhelm & Dipl.-Ing. J. Tucek, Phonofunk, Fachgeschäft für Radio-, Photo- und Kinetik und Elektroakustik, OHG., Einzelhandel mit Photo- und Kinoapparaten und Photobedarfsartikeln, Radioapparaten, deren Bestandteilen und Zugehör, elektrotechnischen Bedarfsartikeln, elektroakustischen Anlagen und Geräten, Tolbuchinstraße 101 (Laxenburgerstraße) (15. 12. 1947). — Kluger Franz, Gewinnung von Samen aus Zapfen (Kienkanstalt), Leibnizgasse 1 (15. 12. 1947). — Kolbinger Ignaz, Säckler (Lederhosenhersteller), Quellenplatz 4/II/18 (16. 9. 1947). — Kolbinger Ignaz, Handschuhmachergewerbe, Quellenplatz 4/II/18 (16. 9. 1947). — Laczkó Emilie geb. Richter, Damenschneidergewerbe, Favoritenstraße 161/II/10 (14. 11. 1947). — Neudeck Franz, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Neuheiten, wie sie üblicherweise von Marktfahrern zum Verkauf gebracht werden, Kurz- und Bijouteriewaren, Haus- und Küchengeräten mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Tolbuchinstraße 69/2/17 (8. 12. 1947). — Rothkirch



Isaak, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Siedlung Wienerfeld-Ost Nr. 322 (6. 10. 1947). — Vagner Rudolf, Kleinhandel mit Konditorwaren, Gefrorenem und Erfrischungsgetränken, erweitert auf den Kleinhandel mit Obst und Rettich, erweitert auf den Einzelhandel mit Heißgetränken, Südbahnhof, Ankunftsseite (7. 1. 1948). — Vogel Otto Adolf, Schreibbüro, Arthaberplatz 11/27 (9. 12. 1947). — Wald Hugo, Kleinhandel mit Strick-, Wirk-, Textil- und Modewaren, Favoritenstraße 95 (7. 7. 1947). — Weiser, Ing. Franz, Groß- und Einzelhandel mit Baumaterialien, Triester Straße 12, Frachtenbahnhof Matzleinsdorf, Lagerplatz Sebastian Jirek (2. 12. 1947). — Weiß, Ing. Josef, Beton- und Kunststeinhersteller, Karmarschgasse 64 (6. 11. 1947).

11. Bezirk:

Lang Katharina geb. Kreuzer, Einzelhandel mit Naturbäumen, -kränzen und Christbäumen, Simmeringer Hauptstraße beim ersten Tor des Zentralfriedhofes (17. 11. 1947). — Pahl, Dipl.-Ing. Franz, Betonsteinherstellergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Zementdachziegeln, Simmeringer Hauptstraße 56 (auch Ausfahrt in das bei der Hauffgasse 7 gelegene Ende der Sedlitzkygasse) (8. 1. 1948).

12. Bezirk:

Grohmann Friedrich, Friseurgewerbe, Herthergasse 37 (30. 12. 1947). — Horvath Ottilie geb. Roch, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln mit Ausschluß von jenen Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, jedoch einschließlich Flaschenbier, Tichtelgasse 15 (18. 11. 1947). — Machacek Anton, Tischlergewerbe, Aichholzgasse 39 (5. 1. 1948). — Molzer Rosa, Handel nebst Braten und Backen von Fischen, erweitert auf den Einzelhandel mit Fischkonserven, Fischmarinaden und geräucherten Fischen, Meidlinger Hauptstraße 49 (5. 1. 1948). — Spilka Karl Josef, Tischlergewerbe, Rotenmühlgasse 63 (25. 11. 1947). — Teschauer Johann Evangelist, Großhandel mit sanitären Gummiwaren, Gummibekleidung und Chemikalien, soweit diese nicht einer Konzession unterliegen, Arndtstraße 28 a (29. 12. 1947).

13. Bezirk:

Gasser Johann, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 1 a, Abs. 1, lit. b, Punkt 12 der GO.), Matrasgasse, Parzelle 659 (16. 12. 1947). — Konrad Karl, Einzelhandel mit Elektrogeräten, Phonoschränken, Beleuchtungskörpern und Schallplatten, Hietzinger Hauptstraße 96 (8. 12. 1947). — Kutschke Otto, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 1 a, Abs. 1, lit. b, Punkt 12 der GO.) sowie unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. April 1950 (§ 19, lit. d, des Verbotsgesetzes 1947), Franz Boos-Gasse 3 (17. 12. 1947). — Pernes Anton, Herrenschneider, Wolkersbergenstraße 22/XIII/II/9 (6. 1. 1948). — Prager Heinrich, Ofensetzergewerbe, Bergheidengasse 78 (23. 12. 1947). — Reif Konrad, Handelsvertretung, Vinzenz Heß-Gasse 15/10 (9. 1. 1948). — Schäfer Elisabeth, Einzelhandel mit gebrauchten Kunstgegenständen, Hietzinger Hauptstraße 7 (24. 12. 1947). — Urban Aloisia geb. Mikuhs, Einzelhandel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, belegten Brötchen, alkoholfreien Erfrischungsgetränken (Büfettbetrieb), Auhofstraße 134 (Auhofkino) (5. 12. 1947).

15. Bezirk:

Geyer Margarete geb. Neßler, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, Rauchfangkehrergasse 31/2 (21. 10. 1947).

16. Bezirk:

Feigl Richard, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 1 a, Abs. 1, lit. b, Punkt 12 der GO.), Joachimstaler Platz (Gärtnerei) (8. 12. 1947). — Han Anna geb. Echsel, Feilbieten von heimischem Obst und Gemüse im Umherziehen gemäß § 60, Abs. 2 der GO., Effingergasse 31/VIII/II/19 (9. 12. 1947). — Kačena Franz, Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Neulerchenfelder Straße 52 (Gassenlokal) (1. 12. 1947). — Kaliwoda Marie geb. Pehack, Wäscherollergewerbe (kalt), Seeböckgasse 36 (5. 12. 1947). — Kourilek Franz, Malergewerbe, Lambertgasse 12/2 (18. 12. 1947). — Krätschmer Ernestine geb. Bruckner, Durchführung von Schreibarbeiten unter Ausschluß einer Vervielfältigung auf mechanischem und chemischem Wege, Schmiedesweg 2, Siedlung Spiegelgrund (9. 12. 1947). — Kunz Rosalia geb. Stadler, Erzeugung von chemisch-technischen Produkten für Gießereien unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Seeböckgasse 41 (22. 12. 1947). — Lepuschitz Ernst, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Devotionalien, Brestelgasse 4/1 (8. 12. 1947). — Linhart Leopold, Herrenschneidergewerbe, Herbststraße 19/II/30 (18. 12. 1947). — Menšik Johann, Kleinhandel mit exotischen Kleintieren, Starchantaigen Nr. 36, Pönningerweg (8. 12. 1947). — Nitsche Josefa geb. Schip, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Grünwaren, Friedmannsgasse 29/III/20 (22. 8. 1947). — Pils Maria geb. Roudny, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenwein, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltsartikeln, Effingergasse 8 (12. 12. 1947). — Reismüller Helene, geb. Eder, Schönheitspflege (Kosmetik), Stillfriedplatz 1/1 (8. 12. 1947). — Schubert Franz Karl, Tischlergewerbe, Maderspergerstraße 12 (6. 1. 1947). — Solich Andreas, Fleischergewerbe, Neulerchenfelder Straße 15, (18. 12. 1947). — Vojta Alfred, Metalldruckergewerbe, Hüttengasse 55 (Wiesberggasse 2) (8. 1. 1948). — Walter Karl, OHG., Erzeugung von Gewehrpfeifen und Stanzartikeln aus Papier und Pappe, Grundsteingasse 6 (11. 11. 1947). — Waschiczek Heinrich, Handelsagentur, beschränkt auf Lederwaren, Galanterie- und Bijouteriewaren sowie Kurzwaren, Hippgasse 9 (12. 12. 1947). — Winkler Ludwig, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 1 a, Abs. 1, lit. b, Punkt 12 der GO.), Arnetgasse 75 (5. 12. 1947).

17. Bezirk:

Bauer Josef, Feinzeugschmiedegewerbe, Leopold Ernst-Gasse 25 (29. 12. 1947). — Ciganek Johann, Bemalen von Zier- und Gebrauchsgegenständen aus Holz, und Brandmalerei, Heuberggasse 9/5 (7. 1. 1948). — Kuzma Josef, Marktfahrgewerbe beschränkt auf den Einzelhandel mit Waldprodukten mit Ausschluß von Brennholz, jedoch einschließlich Christbäumen, Geblergasse 82 (17. 12. 1947). — Mitiska Viktor, Spielzeugherstellergewerbe, Wattgasse 98 (12. 1. 1948). — Rethaler Johann, Ein- und Ausfuhrhandel mit chemisch-technischen Produkten, Nahrungs- und Genußmitteln, Holzbearbeitungs- und landwirtschaftlichen Maschinen, Lokomotiven, Waggons aller Art sowie Eisenbahnbedarf, Hernalser Gürtel 11/14 (1. 12. 1947). — Sirowy Anna geb. Moldauer, Modistengewerbe, Kalvarienberggasse 45 (5. 1. 1948).

18. Bezirk:

Fabian Josef, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 1 a, Abs. 1, lit. b, Punkt 12 der GO.), Bastiengasse 71 (25. 11. 1947). — Fiedler Johann, Schlossergewerbe, Gentzgasse 129 (4. 12. 1947).

FRANZ WITTMANN

Bürsten- und Pinselerzeugung

Spezialerzeugung in Malerbürsten,
Maurerbürsten sowie in Maurerpinseln

Wien XI, Zweite Landengasse 11, Tel. B 33-8-92

— Groihs Josef, Lackierergewerbe, Herbeckstraße 30 (8. 9. 1947). — Groihs Josef, Malergewerbe, eingeschränkt auf das Anstreichergewerbe, Herbeckstraße 30 (8. 9. 1947). — Musil Maximilian, Herrenschneidergewerbe, Gentzgasse 79 (19. 12. 1947). — Stromenger Heinrich, Handelsvertretung für chemisch-technische Artikel, beschränkt auf die Vermittlung von Ein- und Ausfuhrgeschäften, Haizingergasse 17 (25. 11. 1947). — Sykorowsky Ernst, Schallplattenstudio, Johann Nepomuk Vogl-Platz 9 (29. 10. 1947). — Weldler Julie geb. Plesser, gesch. Pitra, Einzelhandel mit Parfümerie- und Bijouteriewaren sowie mit Haushaltsartikeln mit Ausnahme jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Gentzgasse 40 (18. 8. 1947).

19. Bezirk:

Faßl Heinrich, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluss der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 1 a, Abs. 1, lit. b, Punkt 12 der GO.), Krottenbachstraße 12 (23. 12. 1947). — Smetana Berthold, Handelsagent mit der Beschränkung auf die Vermittlung von Ein-, Aus- und Durchfuhrhandelsgeschäften mit Rohstoffen, Maschinen, Lebensmitteln, Geschmacksartikeln, Textilien und Metallwaren, Weimarer Straße 96 (9. 11. 1946). — Votroubek Rudolf, gewerbsmäßige Vermietung von Liegestühlen, Agnesgasse 16 (16. 12. 1947).

21. Bezirk:

Geritzer Anna geb. Haramer, verw. Neumayer, Pferde-lastenfuhrwerksgewerbe, beschränkt auf die Verwendung von zwei Paar Pferden, Stammersdorf, Stammersdorfer Straße 30 (8. 1. 1948). — Hurm Rosa, Handel mit Galanterie-, Bijouterie- und Lederwaren, Prager Straße 3 (4. 11. 1947). — Schlanzar Stephanie geb. Denk, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln sowie mit Haushaltsartikeln, Prager Straße 173 (19. 12. 1947). — Ska'la Robert, Friseurgewerbe, Semmelweisgasse 51 (15. 1. 1948).

22. Bezirk:

Denk Heinrich, Tischlergewerbe, Stadlau, Erzherzog Karl-Straße 161 (24. 11. 1947). — Skalitzky Robert, Stukkaturrohr-erzeugung, Groß-Enzersdorf Nr. 336 (9. 12. 1947). — Stepanek Johann, Herrenschneidergewerbe, Stadlauer Straße 10 (30. 12. 1947).

23. Bezirk:

Neckam Friedrich Georg, Vulkanisierergewerbe, eingeschränkt auf die Vulkanisierung von Luftschläuchen aller Art, Schwechat, Hainburger Straße 10 (15. 1. 1948).

24. Bezirk:

Heiling Leopold, Einzelhandel mit Mehl und Hefe, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 35 (27. 10. 1947). — Hinterberger Vitus, Ein- und Ausfuhrhandel mit Textilwaren, Brunn am Gebirge, Gatteringerstraße 41 (19. 11. 1947). — Schmitt Hilda, Einzelhandel mit Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten, Werkzeugen, landwirtschaftlichen Maschinen, Holz- und Galanteriewaren, Brunn am Gebirge, Gatteringerstraße 7 (8. 12. 1947). — Sereda Ernst, Einzelhandel mit Lebens- und Genußmitteln, unter Ausschluss solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Sulz Nr. 51 (1. 12. 1947). — Weihs Friedrich, Binnengroßhandel mit Wasch- und Reinigungsmitteln, Mödling, Weyprechtgasse 2 a (18. 12. 1947).

25. Bezirk:

„Emu“, Vertriebsgesellschaft technischer Erzeugnisse m. b. H., Groß- und Einzelhandel mit technischen Artikeln, Perchtoldsdorf, Elisabethstraße 27 (19. 11. 1947). — Menczik Wilhelm, Tischlergewerbe, Breitenfurt, Siedlung, Eigenheim 377 (19. 12. 1947). — Michel Alfred, Bemalen von Textilien, Atzgersdorf, Josef Österreichergasse 1 (1. 12. 1947). — Schupp Friedrich, Tischlergewerbe, Atzgersdorf, Gärtnergasse 4 (19. 12. 1947).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 20. bis 26. Jänner 1948 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

„Das internationale Buch“, österreichisch-sowjetische Buch-handelsgesellschaft m. b. H., Sortimentsbuch- und Musikalien-handel gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1, der GO., Trattnerhof 1 (Goldschmiedgasse 7 a) (10. 12. 1947). — Janeschitz Valentin,

Alleininhaber der protokollierten Firma „Paul Dumont“, Gas- und Wasserinstallationsgewerbe gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 13, der GO., Rauhensteingasse 6 (6. 1. 1948). — Lamberg Zlata Wilhelmine, gewerbsmäßiges Vervielfältigungsbüro, eingeschränkt auf die Herstellung von Noten gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1, der GO., Wollzeile 17/22 (12. 1. 1948). — Reiner Therese geb. Bauer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, belegten Broten, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form, in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, Süß- und Dessertweinen, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Volksgartenstraße 5 (22. 12. 1947). — Schuh Rosalia geb. Hubinger, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeeschenke mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, warmen Wurstwaren und Eierspeisen, in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, mit Ausnahme des Billardspieles, Franziskanerplatz 3 (17. 6. 1947). — „Transaustria“, Reisebüro und Transportgesellschaft m. b. H., Buchhandel, beschränkt auf den Einzelhandel mit Reisehandbüchern, Kursbüchern, Fahrplänen, Stadtplänen, geographischen Karten in Verbindung mit dem Reisebüro auf die Dauer desselben, Wollzeile 16 (8. 1. 1948). — „Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes, Friedrich Kienner & Co.“, OHG., Verlagsbuchhandel unter Ausschluss der Führung eines offenen Ladengeschäftes gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1, der GO., Grillparzerstraße 14 (8. 1. 1948).

2. Bezirk:

Neustadt Helene geb. Vogel, gewerbsmäßige Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b) der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203, Keine Stadtgutgasse 4 (19. 1. 1948).

Heinrich Eberle

GRAPHISCHER GROSSBETRIEB

WIEN, VII., SEIDENGASSE 3-11
TELEPHON: B 38-525 SERIE



BUCH- U. ZEITUNGSDRUCK, OFFSETDRUCK
WERTPAPIERDRUCK, NOTENSTICH, NOTEN-
AUTOGRAPHIE, MUSIKALIENDRUCK,
PHOTOLITHOGRAPHIE, CHEMIGRAPHIE

3. Bezirk:

Höllrigl Aloisia geb. Waninger, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Invalidenstraße 9 (15. 1. 1948). — Luksan Maximilian, Elektroinstallationsgewerbe, Mittelstufe, gemäß § 5 der Vdg. vom 21. 6. 1929, BGBl. Nr. 213, Beatrixgasse 14, Geschäftslokal (8. 1. 1948). — Mödlagl Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Rennweg 17 (6. 1. 1948).

4. Bezirk:

Hajek Leopoldine geb. Bauer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Mommsengasse 2 (22. 12. 1947).

5. Bezirk:

Hora Rudolf, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Gartengasse 19 (15. 1. 1948).

6. Bezirk:

Buchholzer Johann, Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten, beschränkt auf das Schuhputzen gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 4, der GO., Gumpendorfer Straße, Ecke Schadek-gasse, links vom Ausgang zum Esterhazypark (28. 11. 1947).

7. Bezirk:

„Renovia“, Gebäudeverwaltungs- und Renovierungsgesellschaft m. b. H., Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung) gemäß § 3, Abs. 1, lit. a) der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Museumstraße 3 (12. 1. 1948). — „Renovia“, Gebäudeverwaltungs- und Renovierungsgesellschaft m. b. H., Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b) der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Museumstraße 3 (12. 1. 1948).

9. Bezirk:

Beer Josef, Gas- und Wasserinstallation, Servitengasse 19 (7. 1. 1948). — Wasner Katharina verw. Schwarz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Müllnergasse 16 (6. 1. 1948).

12. Bezirk:

Fally Karl, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Bendlgasse 32 (8. 1. 1948). — Laštuvka Friedrich, gewerbsmäßige Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen im Umfange der Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession) gemäß §§ 2 und 5 der MinVdg. vom 29. 6. 1923, BGBl. Nr. 213, Schönbrunner Straße 190 (14. 1. 1948). — Peters Hildegard geb. Verza, Betrieb des Buch- und Kunsthandels gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1, der GO., Rosasgasse 6 (16. 1. 1948). — Peters Hildegard geb. Verza, Leihbibliothek gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 2, der GO., Rosasgasse 6 (16. 1. 1948).

13. Bezirk:

Demuth Eduard, Gas- und Wasserinstallateurgewerbe, Altgasse 9 (5. 1. 1948).

14. Bezirk:

Bohdal, Ing. Wilhelm, Baumeistergewerbe (§ 2 BGG.), Purkersdorf, Prager Gasse 2 (6. 1. 1948). — Matejka Josefine

geb. Röder, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b) der MinVdg., BGBl. Nr. 203, Gyrowetzgasse 1/12 (26. 1. 1948).

15. Bezirk:

Teuchmann Friederike geb. Wekrbauer-Schulla, Vervielfältigungsbüro mit einfachen Verfahrensarten gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1, der GO., Haidmannngasse 1 (8. 1. 1948).

17. Bezirk:

Schlögl Karl, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustande 350 kg übersteigt, mit der Beschränkung auf die Verwendung von höchstens zwei Lastkraftwagen, Klopstockgasse 52 (8. 1. 1948).

19. Bezirk:

Pelzöder Hildegard, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Eissalons mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. f) Verabreichung und Verkauf von Speiseeis, Sodawasser mit und ohne Fruchtsaft sowie von Waffeln, Döblinger Gürtel 23 (10. 12. 1947). — Weber Emilie, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Kaasgrabengasse 39 (20. 12. 1947).

20. Bezirk:

Kaiser Richard, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Salzachstraße 2 (24. 12. 1947). — Kastner Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Jägerstraße 110 (8. 1. 1948). — Puhwein Rosa gesch. Stowasser geb. Brence, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein (Flaschenbier und Flaschenwein), lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Karl Meißl-Straße 7 (5. 1. 1948).

21. Bezirk:

Kral Ferdinand, Baumeistergewerbe gemäß §§ 2 und 14 BGG., Anton Störk-Gasse 79/3 (16. 1. 1948). — Lhotsky Hermine geb. Hausner, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten (mit Ausnahme von Vakzinen, Seren- und Bakterienpräparaten), jedoch mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, Schütttaustraße 63 (8. 1. 1948). — Linke Anna geb. Hampel verw. Indracek, Einzelhandel mit im Wege des Stahl-, Kupfer-, Stein-, Öl- und Farbendruckes sowie des Holzschnittes vervielfältigten Bildern gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1, der GO., Brünner Straße 14 (14. 1. 1948).

25. Bezirk:

Endstrasser & Co., OHG., Betrieb einer Leihbibliothek gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 2, der GO., Inzersdorf, Triester Straße 45 (6. 1. 1948). — Semptner Regina, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von kalten Speisen und Eierspeisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Inzersdorf, Draschestraße 6 (19. 12. 1947).

**EISENBETON-,
HOCH-, TIEF- UND
STRASSENBAU**

ARCHITEKT U. STADTBAUMEISTER

Ing. Alois Czerny

WIEN XVII, HALIRSCHGASSE 14

TELEPHON: Nr. U 21-3-41



GEGRÜNDET 1894

V O R M A L S

Wilhelm Frank

GROSSHANDLUNG FÜR GLAS, EMAIL, PORZELLAN,
STEINGUT, HAUS- UND KÜCHENGERÄTE

WIEN VII, ZIEGLERG. 19 • TEL. B 36-5-10 SERIE



Strom sparen,

nur unbedingt notwendige
Beleuchtung einschalten!

Wiener Elektrizitätswerke
Wien IX, Mariannengasse 4

A 24-5-40

A 84



B a u u n t e r n e h m u n g

HANNS LEISCHING

Architekten / Baumeister / Ingenieure

Hochbau / Tiefbau / Planungen

Wien VIII, Josefstädter Straße 34

Fernsprechnummer: A 27-4-40

Leitergerüstbau u. Leihanstalt
Ing. Karl Fichtinger

Wien XV, Kriemhildplatz 9

Telephon B 34-1-37 Z

A 72

Seit 1894

Lichtpausen, Plandrucke
für Baustellen, Werkshallen
und Archiv

JOHANNA KERBLER

Wien VI, Theobaldgasse 7

Telephon B 25-509

Ein- und Mehrfarbendrucke
nach Parzellierungs-, Teilungs-,
Höhen- u. Schichtenplänen usw.

HOCH-, TIEFBAU

HANS ZEHETHOFER

WIEN XVII

FRAUENFELDERSTRASSE 14-18

TELEPHON A 20-5-51 und A 27-3-14

AUSFÜHRUNG VON HOCH- UND
TIEFBAUTEN ALLER ART
SPEZIALGEBIET: STADTENTWÄSSERUNG

103/26

Einzelexemplare sind ausschließlich im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, I. Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und in der Rathausstrafik erhältlich.

v. b. b.

**BAUUNTERNEHMUNG
ING. CARL AUTERIED & Co**

Hochbauten

Tiefbauten

Industriebauten

Wasserkraftanlagen

Zentrale
Wien IV,
Wohllebengasse 15/6
Telephon U 48-5-52 und U 47-4-13

Reparaturwerkstätten u. Lagerplatz
Wien XXV, Erlaa,
Hauptstraße 25-27
Telephon R 38-4-69, R 33-5-70, KI. 633

**Pottendorfer Spinnerei
und Felixdorfer Weberei**

Aktiengesellschaft

Werke in Niederösterreich:

**Felixdorf
Pottendorf
Rohrbach**

Werk in Oberösterreich:

Ebensee

Zentrale:

Wien 9, Tendlergasse 16 / Tel. A 27-5-90

**Bauhilfs- und
Bautenschutzmittel**

Wasserdichtender Beton- und Mörtelzusatz . . MUREXIN-„M“
Raschbindender, frostschtützendes Betonzusatz MUREXIN-„RF“
Isolier- und Schutzanstrich MAREXOL 111
Mineralfaserhaltige Bitumen-Spachtelmasse . . MAREXOL-333
Schwammekämpfungsmittel, pastenförmig . . SPONGAMORS



MUREXIN

CHEMISCHE FABRIK

WIEN XIX, EROICAGASSE 31

RUF A 19-3-63

Kostenloser fachtechnischer objektiver Beratungsdienst



Erste

österr.

Turn- und Sportgerätefabrik

J. PLASCHKOWITZ

Wien III, Baumgasse 13

Gegründet 1848

Tel.: U 14-3-97

Leopold Molzer

Baumeister

Wien XXI, Prager Straße Nr. 1

Telephon A 40-9-82



GEMEINDE WIEN

**STÄDTISCHE
BESTATTUNG**

ZENTRALE

WIEN IV, GOLDEGGASSE 19

TELEPHON: U 40-5-20

TAG- UND NACHTDIENST

41 Filialen in Wien und Umgebung stehen zur unverbindlichen Beratung zur Verfügung

DIENTSTSTUNDEN: 8 bis 18 Uhr

SONN- UND FEIERTAGE 8 bis 12 Uhr

A 87/25

Übernahme von Begräbnissen, Kremationen, Enterdigungen und Überführungen in bester Ausführung. Reiche Auswahl in Hart- und Weichholzsärgen